



---

**Einwohnerrat**

---

---

**Protokoll**

---

---

*vom*

---

*21. September 2022*

---

**BESCHLUSS-PROTOKOLL**

<b>Sitzung</b>	des Einwohnerrates Herisau vom 21. September 2022
<b>Anwesend:</b>	26 Mitglieder des Einwohnerrates (17.00 - 17.35 Uhr) 27 Mitglieder des Einwohnerrates (17.35 - 20.35 Uhr) 26 Mitglieder des Einwohnerrates (20.35 - 21.08 Uhr) 7 Mitglieder des Gemeinderates
<b>Abwesend:</b>	Einwohnerrat Reto Frei (ab 20.35 Uhr) Einwohnerrätin Celia Hubmann Einwohnerrat Daniele Lenzo Einwohnerrat Michel Peter Einwohnerrätin Claudia Stern Einwohnerrat Michael Schmucki (bis 17.35 Uhr)
<b>Vorsitz:</b>	Einwohnerratspräsidentin Jeannette Locher
<b>Protokoll:</b>	Gemeindeschreiber Thomas Baumgartner Gemeindeschreiber-Stellvertreter Mathias Schneider
<b>Beginn:</b>	17.00 Uhr
<b>Schluss:</b>	21.08 Uhr



### **Inhaltsverzeichnis**

- 04 Eröffnung der Sitzung durch die Einwohnerratspräsidentin
- 05 Änderung Zonenplan Schutz, Schutzentlassung Haus Saumhalde 11; Erlass
- 06 ARA Bachwis, Klärbecken; Verpflichtungskredit über brutto Fr. 1'050'000 (exkl. MwSt.) für ein photovoltaisches Solarfaltdach; Genehmigung
- 07 Gemeindeordnung (SRV 11), Totalrevision; 2. Lesung
- 08 Fragestunde; Beantwortung



### Eröffnung der Sitzung durch die Präsidentin

Die Präsidentin begrüsst die Anwesenden zur Sitzung und leitet mit einem Zitat von Antoine de Saint-Exupéry ein:

*"Menschsein heisst verantwortlich sein.  
Scham empfinden beim Anblick einer Not, auch wenn man augenscheinlich schuld an ihr ist.  
Stolz sein auf den Erfolg, den die Kameraden errungen haben.  
Das Gefühl haben, dass der Stein, den man setzt, mitwirkt am Bau der Welt."*

*Wir alle sind aufgefordert, in einer Gemeinschaft Verantwortung zu übernehmen. Als Einwohnerrätinnen und Einwohnerräte von Herisau zeigen wir, dass wir bereit sind, Verantwortung für Herisau zu tragen, dass uns unser Herisau wichtig ist.  
Wer Verantwortung trägt, steht in einer Wechselwirkung mit anderen Menschen, mit denen sie im Austausch sind. Diese Menschen erwarten eine Antwort und sie setzen Vertrauen in die Personen, die Verantwortung übernommen haben.  
Heute bearbeiten wir vier wichtige Geschäfte und wohl das Wichtigste für unsere Gemeinde ist die 2. Lesung der Gemeindeordnung, bevor sie dann zur Abstimmung bzw. vors Volk kommt.*

*Ich hoffe, dass es uns heute gemeinsam gelingt, tragbare Steine zu setzen. Unser Haupttraktandum, die «Gemeindeordnung» – die als DAS zentrale Rechtsdokument eines Staates bezeichnet wird, soll auf einem guten Fundament stehen.*

*Uns obliegt damit eine äusserst zukunftsweisende, ehrenvolle und einmalige Aufgabe. Nur wenige Einwohnerrätinnen und Einwohnerräte haben die Gelegenheit und die Ehre, aber auch die grosse Verantwortung, an der Erarbeitung der Gemeindeordnung mitwirken zu dürfen und im Sinne von Antoine de Saint-Exupéry Steine am Bau der Welt zu setzen.*

*Ich fordere Sie alle auf, dass wir gemeinsam für Herisau eine Gemeindeordnung erarbeiten, welche für die kommenden Herausforderungen gerüstet ist. Das wünsche ich mir und uns allen.*

Damit erklärt sie die Sitzung als eröffnet.



### **Feststellung der Präsenz**

Entschuldigt haben sich für die heutige Sitzung die Einwohnerrätinnen Celia Hubmann und Claudia Stern sowie die Einwohnerräte Daniele Lenzo und Michel Peter. Einwohnerrat Michael Schmucki wird mit Verspätung zur Sitzung stossen.

Die Präsidentin stellt die Anwesenheit von 26 Mitgliedern des Einwohnerrates fest. Das absolute Mehr beträgt 14. Die Zweidrittelsmehrheit ist 18. Sie stellt die Verhandlungs- und Beschlussfähigkeit fest.

### **Protokollgenehmigung**

An der heutigen Sitzung hat das Büro des Einwohnerrates das Protokoll der Sitzung vom 8. Juni 2022 ohne Korrekturen genehmigt.

### **Traktandenliste**

Dazu werden keine Änderungsanträge gestellt.

### **Verabschiedung in absentia**

Mit Schreiben vom 19. Juni 2022 hat Einwohnerrat Urs Knellwolf (Gewerbe/PU) ausserordentlich seinen sofortigen Rücktritt aus dem Einwohnerrat erklärt. Seinen Schritt begründete er mit gesundheitlichen Beschwerden. Gestützt auf das Proporzwahlreglement (SRV 12) wurde Dominik Lämmli als Mitglied des Einwohnerrates und Nachfolger gewählt.

**Änderung Zonenplan Schutz; Schutzentlassung Haus Saumhalde 11; Erlass**

(Grundlage und Bestandteil dieses Protokolls bildet die gemeinderätliche Botschaft vom 23. Juni 2022)

**Antrag**

Mit Beschluss vom 21. Juni 2022 unterbreitet der Gemeinderat dem Einwohnerrat folgende Anträge:

1. Auf die Vorlage einzutreten;
2. den Teilzonenplan Haus Saumhalde 11, Änderung Schutz, im Sinne der Erwägungen zu erlassen;
3. festzustellen, dass dieser Beschluss gestützt auf Art. 12 Abs. 1 lit. g Gemeindeordnung (SRV 11) dem fakultativen Referendum untersteht.

**Eintretensfrage****Wortmeldungen**

- Sandra Nater, Gemeindevizepräsidentin
- Ruedi Roth, SVP-Fraktion
- Eva Schläpfer, Gewerbe/PU-Fraktion
- Urs Signer, FDP-Fraktion
- David Ruprecht, Die Mitte/EVP-Fraktion
- Peter Federer, SP-Fraktion
- Sandra Nater, Gemeindevizepräsidentin

Eintreten ist unbestritten und damit beschlossen.



### **Detailberatung**

**Wortmeldungen**            Keine

### **Abstimmung**

Ziffer 1 des gemeinderätlichen Antrages erfährt einstimmig Annahme.

### **Beschluss**

Der Einwohnerrat

b e s c h l i e s s t :

1. Der Teilzonenplan Haus Saumhalde 11, Änderung Schutz, wird im Sinne der Erwägungen erlassen;
2. es wird festgestellt, dass dieser Beschluss gestützt auf Art. 12 Abs. 1 lit. g Gemeindeordnung (SRV 11) dem fakultativen Referendum untersteht.



**Photovoltaisches Solarfaltdach über den Klärbecken der ARA Bachwis; Gewährung eines Verpflichtungskredites über brutto Fr. 1'050'000 (exkl. MwSt.) zu Lasten der Spezialfinanzierung Abwasser**

(Grundlage und Bestandteil dieses Protokolls bildet die gemeinderätliche Botschaft vom 7. Juli 2022)

**Antrag**

Mit Beschluss vom 5. Juli 2022 unterbreitet der Gemeinderat dem Einwohnerrat folgende Anträge:

1. Auf die Vorlage einzutreten;
2. für die Realisierung eines photovoltaischen Solarfaltdaches über den Klärbecken der ARA Bachwis einen Verpflichtungskredit von brutto Fr. 1'050'000 (exkl. MwSt.) zu Lasten der Spezialfinanzierung Abwasser zu bewilligen (INV00378; ARA Solarfaltdach Nachklärungsbecken);
3. festzustellen, dass dieser Beschluss gestützt auf Art. 12 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (SRV 11) dem fakultativen Referendum unterliegt.

**Eintretensfrage**

- Wortmeldungen**
- Peter Künzle, Gemeinderat
  - Reto Frei, Präsident Finanzkommission

Einwohnerrat Michael Schmucki stösst (um 17:35 Uhr) während den Ausführungen des Präsidenten der Finanzkommission zur Sitzung des Einwohnerrates. Damit sind 27 Mitglieder des Einwohnerrates anwesend. Das absolute Mehr beträgt weiterhin 14, die Zweidrittelmehrheit unverändert 18.

- Monika Baumberger, FDP-Fraktion
- Dominik Lämmli, Gewerbe/PU-Fraktion
- Anita Hug, SVP-Fraktion



Während den Ausführungen von Einwohnerrätin Anita Hug erfolgt von Einwohnerrätin Karin Jung der Zwischenruf "Ordnungsantrag". Nach Schluss des Votums von Einwohnerrätin Anita Hug bezieht sich Einwohnerrätin Karin Jung auf Art. 33 Abs. 1 Geschäftsreglement des Einwohnerrates (SRV 13); es soll zur Sache gesprochen werden. Auf einen Ordnungsantrag verzichtet sie, da dies in diesem Moment keinen Sinn mehr ergibt. - Gestützt auf Art. 32 lit. a Geschäftsreglement des Einwohnerrates mahnt die Präsidentin bzw. der Präsident zur Sache zu sprechen, wenn ein Votum von der Sache abweicht.

- Michael Kellenberger, SP-Fraktion
- Hansueli Diem, Die Mitte/EVP-Fraktion
  
- Peter Künzle, Gemeinderat

### **Beschluss**

Eintreten ist unbestritten und damit beschlossen.

### **Detailberatung**

**Wortmeldungen**            Keine

### **Abstimmung**

Ziffer 1 des gemeinderätlichen Antrages erfährt einstimmig Annahme.

### **Beschluss**

Der Einwohnerrat

b e s c h l i e s s t :

1. Für die Realisierung eines photovoltaischen Solarfaltdaches über den Klärbecken der ARA Bachwis wird ein Verpflichtungskredit von brutto Fr. 1'050'000 (exkl. MwSt.) zu Lasten der Spezialfinanzierung Abwasser bewilligt;
2. es wird festgestellt, dass dieser Beschluss, gestützt auf Art. 12 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (SRV 11) dem fakultativen Referendum unterliegt.

**Gemeindeordnung (SRV 11), Totalrevision; 2. Lesung**

(Grundlage und Bestandteil dieses Protokolls bildet die gemeinderätliche Botschaft vom 8. Juli 2022)

**Antrag**

Mit Beschluss vom 5. Juli 2022 unterbreitet der Gemeinderat dem Einwohnerrat folgende Anträge:

1. Auf die Vorlage einzutreten;
2. der Totalrevision der Gemeindeordnung in zweiter Lesung zuzustimmen.

**Eintretensfrage****Wortmeldungen**

- Max Eugster, Gemeindepräsident
- Eva Schläpfer, Präsidentin parlamentarische Kommission
  
- Silvia Taisch Dudli, SP-Fraktion
- Franz Rechsteiner, Die Mitte/EVP-Fraktion
- Bénédicte Vuilleumier, FDP-Fraktion
- Roman Wäspi, Gewerbe/PU-Fraktion
- Roman Hutter, SVP-Fraktion

**Beschluss**

Eintreten ist unbestritten und damit beschlossen.



## **Detailberatung**

**Wortmeldung** - Roman Hutter (Art. 8)

### **Streichungsantrag zu Art. 8 Abs. 3**

Das Ausländerstimmrecht ist zu streichen.

**Wortmeldungen**

- Peter Federer (mehrmals)
- Monika Baumberger
- Ruedi Roth
- Roman Wäspi
- Marc Wäspi (mehrmals)
- Anita Hug
- Hansueli Diem
- Michael Kellenberger

### **Abstimmung über den Streichungsantrag zu Art. 8 Abs. 3**

Der Streichungsantrag wird mit 8 Ja- zu 17 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen abgelehnt.

**Wortmeldung** - David Ruprecht (Art. 11)

### **Abänderungsantrag zu Art. 11 Abs. 1 (lit. a) in Verbindung mit Art. 23**

1. Artikel 11 "fakultatives Referendum, Absatz 1 "fakultatives Referendum für den Voranschlag und die Festsetzung des Steuerfusses" inklusive Litera a) des Revisionsentwurfs vom 5. Juli 2022 ersatzlos streichen.
2. Artikel 23 "Befugnisse des Einwohnerrates", Wiedereinführung von Litera b) "den Voranschlag und die Festsetzung des Steuerfusses vor Beginn des neuen Rechnungsjahres".

**Wortmeldungen**

- Roman Wäspi (mehrmals)
- David Ruprecht (mehrmals)
- Anita Hug
- Marc Wäspi (mehrmals)
- Peter Federer (mehrmals)
- Karin Jung
- Roman Hutter
- Hansueli Diem
- Monika Baumberger
- Max Eugster, Gemeindepräsident
- Bénédicte Vuilleumier

### **Abstimmung über den Abänderungsantrag zu Art. 11 Abs. 1 (lit. a) in Verbindung mit Art. 23**

Der Abänderungsantrag wird mit 15 Ja- zu 12 Nein-Stimmen angenommen.



**Wortmeldung** - Peter Federer (Art. 29)

**Abänderungsantrag zu Art. 29 Abs. 1 lit. b**

In Art. 29 Abs. 1 lit. b ist die Prüfung des Rechenschaftsberichts zu streichen.

Die Kommission prüft

- a) ...
- b) die Jahresrechnung ~~und den Rechenschaftsbericht~~ sowie weitere Geschäfte, die ihr vom Einwohnerrat zur Prüfung zugewiesen werden.

**Wortmeldungen**

- Eva Schläpfer
- Peter Federer
- Monika Baumberger (mehrmals)
- Michael Kellenberger

**Abstimmung über den Abänderungsantrag zu Art. 29 Abs. 1 lit. b**

Der Abänderungsantrag wird mit 4 Ja- zu 20 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen verworfen.

**Wortmeldung** - Eva Schläpfer, Präsidentin parlamentarische Kommission (Art. 42)

**Abänderungsantrag zu Art. 42 Abs. 2**

<sup>2</sup>Das Nähere ordnet ein Reglement, welches in der Kompetenz des Einwohnerrates liegt und dem fakultativen Referendum untersteht.

**Wortmeldungen**

- Peter Federer (mehrmals)
- Max Eugster, Gemeindepräsident
- Thomas Baumgartner, Gemeindeschreiber (mehrmals)
- Karin Jung
- Eva Schläpfer

**Ordnungsantrag von Einwohnerrat Marc Wäspi**

"Kurze Pause!"

Über einen Ordnungsantrag wird ohne Diskussion abgestimmt (Art. 33 Abs. 4 Geschäftsreglement Einwohnerrat, SRV 13).

**Abstimmung über den Ordnungsantrag**

Der Ordnungsantrag wird mehrheitlich angenommen. - Es folgt eine rund zehnminütige Pause.

Die Sitzung wird um 20.35 Uhr fortgesetzt. Einwohnerrat Reto Frei hat die Sitzung während der anberaumten Pause verlassen. Damit sind 26 Mitglieder des Einwohnerrates anwesend. Das absolute Mehr beträgt weiterhin 14, die Zweidrittelmehrheit unverändert 18.



### **Unterabänderungsantrag des Büros des Einwohnerrates zum Abänderungsantrag der parlamentarischen Kommission zu Art. 42 Abs. 2**

<sup>2</sup> Das Nähere ordnet ein Reglement, welches in der Kompetenz des Einwohnerrates liegt und dem fakultativen Referendum untersteht.

<sup>3</sup> Sollte sich die Gemeinde an eine kantonale Ombudsstelle anschliessen können, entscheidet der Einwohnerrat in dieser Sache abschliessend.

**Wortmeldung** - Eva Schläfer, Präsidentin parlamentarische Kommission

Die parlamentarische Kommission zieht ihren Abänderungsantrag zu Art. 42 Abs. 2 zurück. Der Unterabänderungsantrag des Büros des Einwohnerrates erwächst damit zum Abänderungsantrag.

### **Abstimmung über den Abänderungsantrag zu Art. 42 Abs. 2 (bisher) und Abs. 3 (neu)**

Dem Abänderungsantrag wird mit 24 Ja- zu 2 Nein-Stimmen angenommen.

Die Detailberatung zur Gemeindeordnung (SRV 11), Totalrevision; 2. Lesung, ist damit beendet.

Rückkommen gemäss Art. 37 Abs. 4 Geschäftsreglement wird nicht beantragt.

**Wortmeldungen**

- Karin Jung (mehrmals)
- Eva Schläpfer
- Peter Federer
- David Ruprecht
- Anita Hug
- Marc Wäspi
- Roman Wäspi
- Thomas Baumgartner, Gemeindeschreiber (mehrmals)

### **Ordnungsantrag von Einwohnerrätin Karin Jung**

"Durchführung einer 3. Lesung."

Begründung: Die Antragstellerin erwägt eine Aufspaltung der Vorlage in:

- a) Totalrevision der Gemeindeordnung (ohne Regelung der Befugnis betreffend "Voranschlag und die Festsetzung des Steuerfusses vor Beginn des neuen Rechnungsjahres");
- b) Regelung der Befugnis betreffend "Voranschlag und die Festsetzung des Steuerfusses vor Beginn des neuen Rechnungsjahres."

Auftrag an den Gemeinderat: Klärung, unter welchen Rahmenbedingungen könnte über die Kompetenzfrage "Voranschlag und Festsetzung des Steuerfusses" separat abgestimmt werden.



Über einen Ordnungsantrag wird ohne Diskussion abgestimmt (Art. 33 Abs. 4 Geschäftsreglement Einwohnerrat, SRV 13).

**Abstimmung über den Ordnungsantrag**

Der Ordnungsantrag wird mit 23 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen angenommen.

**Beschluss**

Der Einwohnerrat

b e s c h l i e s s t :

Durchführung einer 3. Lesung.



## **Fragestunde**

Gestützt auf Art. 59 des Geschäftsreglements des Einwohnerrates findet einmal jährlich eine Fragestunde statt.

### **Ordnungsantrag Einwohnerratspräsidentin Jeannette Locher** "Schriftliche Durchführung der Fragestunde."

**Wortmeldung** Eva Schläpfer

Über einen Ordnungsantrag wird ohne Diskussion abgestimmt (Art. 33 Abs. 4 Geschäftsreglement Einwohnerrat, SRV 13).

### **Abstimmung über den Ordnungsantrag**

Für die Annahme des Ordnungsantrages sprechen sich 7 Mitglieder des Einwohnerrates aus, 12 Mitglieder verwerfen diesen, 7 Mitglieder enthalten sich der Stimme.

Laut Art. 44 Abs. 1 Geschäftsreglement Einwohnerrat (SRV 13) ist für die Annahme eines Antrages oder einer Vorlage in der ersten Abstimmung die Mehrheit der Anwesenden, in der zweiten die Mehrheit der Stimmenden erforderlich, sofern nicht ausdrücklich eine andere Regelung gilt.

Bei der ersten Abstimmung wurde die (absolute) Mehrheit von 14 Stimmen nicht erreicht. Es findet eine zweite Abstimmung statt.

In der zweiten Abstimmung (relatives Mehr) sprechen sich 6 Mitglieder des Einwohnerrates für die Annahme des Ordnungsantrages aus, 12 Mitglieder des Einwohnerrates verwerfen den Ordnungsantrag.

### **Ordnungsantrag Einwohnerrätin Karin Jung**

"Verschiebung der Fragestunde auf die Dezember-Sitzung (2022)."

Über einen Ordnungsantrag wird ohne Diskussion abgestimmt (Art. 33 Abs. 4 Geschäftsreglement Einwohnerrat, SRV 13).



---

**Abstimmung über den Ordnungsantrag**

14 Mitglieder des Einwohnerrates sprechen sich für die Verschiebung der Fragestunde auf die Dezembersitzung aus, 11 Mitglieder dagegen. 1 Mitglied enthält sich der Stimme.



**Rückkommensanträge**

Rückkommen gemäss Art. 38 des Geschäftsreglementes wird nicht beantragt.

Dieses Protokoll umfasst total 16 Seiten.

Die Einwohnerratspräsidentin:

Der Gemeindegeschreiber:

Genehmigt durch das Büro des Einwohnerrates am: **-7. Dez. 2022**